

## KURS: Spezifische Dehntechniken nach „V. Janda“ in der posturalen Schmerztherapie

Die häufigsten nicht entzündlich bedingten Schmerzen im Bewegungsapparat sind durch veränderte Dehnbarkeit und veränderte Reizbarkeit der Weichteile verursacht. Moderne Dehntechniken normalisieren fünf prinzipiell unterschiedliche Arten der Muskelverkürzung, inkl. der Bindegewebselastizität. Jede Ursache benötigt eine völlig andere Technik. Prof. Janda systematisierte die allgemeinen Ursachen des veränderten Muskeltonus und ermöglichte damit eine gezielte Therapie. Die differenzierte klinische Diagnostik ermöglicht eine sehr effektive Behandlung und ist weltweit anerkannt.



**Datum:**

**Samstag, 14.03. : 9:00 – 18:00Uhr und  
Sonntag, 15.03. : 9:00 – 16:00Uhr**

**Preis:**

**350€ (bei Anmeldung bis 16.02.: 15%  
Rabatt, bis 29.02.: 5% Rabatt)**

**Kursinhalte:**

- Neurophysiologie und Prinzipien der Diagnostik der Veränderung des Muskeltonus
- Die Ursachen der Muskelverkürzung, der Muskelhypertonie und der Inhibition der Muskelkraft
- Die wichtigsten Dehntechniken in der Schmerztherapie am Bewegungsapparat, im Muskel- und Bindegewebsbereich
- Schmerzentstehung im Bewegungsapparat und die Kybernetik der Motorik
- Praktische Therapiebeispiele sowie Anwendung der Dehntechniken

**Fortbildungspunkte: 16**

**Information und Anmeldung:**

[www.institut-rasev.de](http://www.institut-rasev.de)

Institut Dr. Eugen Rašev, Tel.: 09721/82425

Fax: 09721/87309, E-Mail: [Eugen.Rasev@t-online.de](mailto:Eugen.Rasev@t-online.de) Nähere Informationen: Melissa Flakus